

## Information

Hamburg, 29.09.2023

### Der gut besuchte Klassiker – die Altonaer Seniorentage 2023

Zum zweiten Mal lud der Bezirks-Seniorenbeirat statt ins Altonaer Rathaus in das Bürgerhaus Bornheide in Osdorf ein. Die 32. Altonaer Seniorentage widmeten sich am 12. September dem Schwerpunkt „Was uns gesund hält“. Die Traditionsveranstaltung bot ein vielseitiges Programm, das von 10 bis 13.30 Uhr etwa 150 Gäste und Beteiligte verfolgten. 24 Beratungsstellen und Organisationen boten Informationen und Anregungen. – Am zweiten Tag der Seniorentage ging es an Bord der MS „La Paloma“ mit fast 200 ‚Sehleuten‘ auf die Elbe und durch den Hafen.



Die Gäste und viele Aussteller lauschten den Reden zum Auftakt des Seniorentags im Bürgerhaus



Sabine Illing (*links*), die Vorsitzende des Seniorenbeirats Altona, begrüßte die Besucher und Besucherinnen.

Das Grußwort der Bezirksversammlung Altona sprach die BV-Vorsitzende Stefanie Wolpert (Die Grünen). Dank finanzieller Unterstützung der BV wurden die Seniorentage in gewohnter Form ermöglicht.

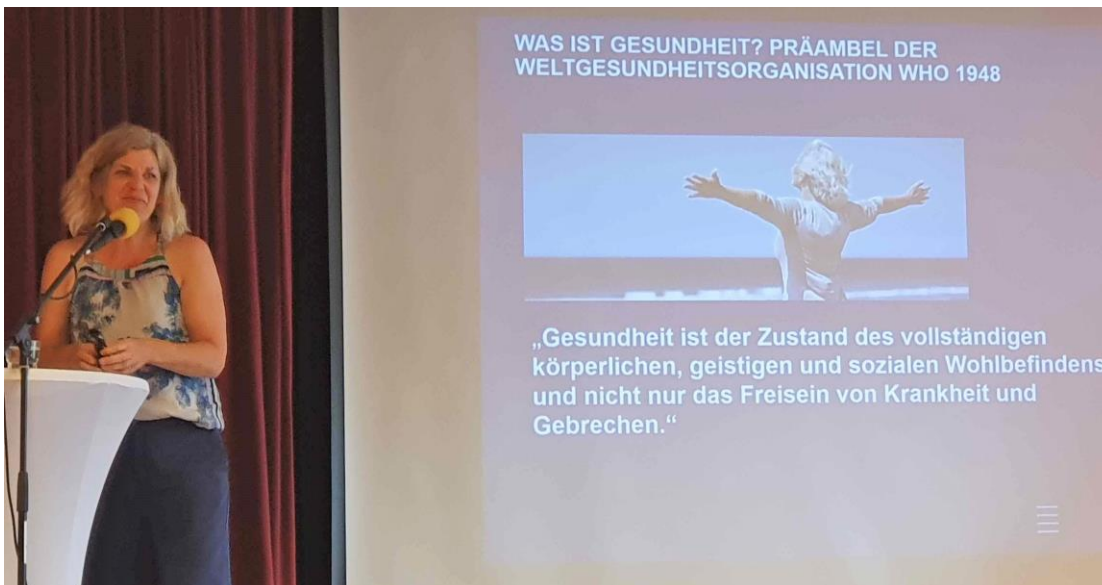


*Links:*

Tim Angerer, Staatsrat für Gesundheit und Arbeit in der Sozialbehörde, war der Einladung gefolgt und nach Osdorf gekommen. Er dankte in seiner Rede zu Beginn den Ehrenamtlichen, diese vielfältige Veranstaltung auf die Beine gestellt zu haben. Mit Ilona Schulz-Müller, der Vorsitzenden der Seniorendelegiertenversammlung Altona.

*Unterhalb:*

Den Hauptvortrag zum Thema Gesundheit hielt Prof. Dr. Dörte Naumann von der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW). „Was hält uns gesund?“ In ihrem Fazit wies sie darauf hin, dass es hilfreiche Strategien zur Stärkung des Wohlbefindens gibt, aber auch ungleiche soziale Lebenssituationen und individuelle Belastungen eine große Rolle spielen.



*Links:*

Ein weiterer Blick in den Saal



*Oben:* Der Infotisch des Veranstalters, an dem auch die Tickets für die Elbschiffahrt verkauft wurden, v.r.n.l. BSB-Mitglieder Antje Mohr, Sabine Illing, Marianne Nuskowski, Dr. Ingo Lembke mit Jörn Meve



*Oben links:*  
Am Stand von KoALA im Gespräch mit dem Vertreter von Migranten in Aktion (MiA) e.V.

*Oben rechts:*  
Die Fachstelle „Hamburger Hausbesuch“ aus dem Albertinen Haus war im Bürgerhaus präsent.

*Links:*  
Uwe Seemann (li.) vom Pflegestützpunkt Altona gab laufend Auskünfte

## Information



*Oben links:* Blick in den Saal mit den Infoständen, vorne in der Mitte BSB-Vorstandsmitglied Dr. Gerd Jütting  
*Oben rechts:* Conny Prinz (*Mitte*) vom Bahrenfelder Turnverein brachte die Gäste tüchtig in Schwung.

## Der zweite Tag der Altonaer Seniorentage: die große Hafentrifahrt am 13. September



An den Landungsbrücken legte um 11 Uhr die MS „La Paloma“ von Brücke 9 ab. Ausverkauft! Zwei Stunden Sightseeing!

Der Seniorenbeirat freute sich besonders darüber, dass Bewohner:innen aus fünf Wohn-Pflegeeinrichtungen, die im Bezirk Altona liegen, mit ihren Betreuungskräften an Bord waren. Annähernd ein Fünftel der ‚Sehleute‘ stellten sie.

Am Bug des Schiffes wehte die Hissflagge! Das Wetter war durchwachsen, kühler als an den Tagen zuvor. Aber unterwegs richtig nass wurde niemand. Die Stimmung war gut und es ist immer etwas Besonderes!



## Information



Sogar in das Hafenbecken elbafwärts, vorbei an der Elbphilharmonie, in dem die restaurierte Viermastbark „Peking“, eines der berühmten „Flying P-Liner“-Schiffe, vor Anker liegt, fuhr die „La Paloma“ hinein und ganz nah vorbei!



*Oben links:*

Selfie mit Containerbrücken – das kann man nicht alle Tage machen.

*Oben rechts:*

Zurück an den Landungsbrücken. Mit Umsicht erfolgte das Aussteigen.

*Links:*

Herzliche Verabschiedung von den 32. Altonaer Seniorentagen: Im Namen des Seniorenbeirats dankte die Vorsitzende Sabine Illing allen Passagieren und der Schiffscrew. „Kommt gut nach Hause und auf ein Neues in 2024! Ahoi“.